



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Stadtkreis
Pforzheim, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	114 411	100,0	55 090	59 321
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	5 076	4,4	2 753	2 323
5 - 9	5 316	4,6	2 734	2 582
10 - 14	5 817	5,1	2 962	2 855
15 - 19	6 165	5,4	3 079	3 086
20 - 24	7 323	6,4	3 731	3 592
25 - 29	7 616	6,7	3 748	3 868
30 - 34	7 108	6,2	3 714	3 394
35 - 39	6 514	5,7	3 323	3 191
40 - 44	8 146	7,1	4 107	4 039
45 - 49	8 904	7,8	4 480	4 424
50 - 54	8 377	7,3	4 210	4 167
55 - 59	7 221	6,3	3 478	3 743
60 - 64	6 462	5,6	2 914	3 548
65 - 69	5 712	5,0	2 591	3 121
70 - 74	6 846	6,0	3 088	3 758
75 - 79	4 916	4,3	1 999	2 917
80 - 84	3 658	3,2	1 353	2 305
85 - 89	2 224	1,9	606	1 618
90 und älter	1 010	0,9	220	790
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3 034	2,7	1 667	1 367
3 - 5	3 096	2,7	1 642	1 454
6 - 9	4 262	3,7	2 178	2 084
10 - 15	7 016	6,1	3 575	3 441
16 - 18	3 607	3,2	1 826	1 781
19 - 24	8 682	7,6	4 371	4 311
25 - 39	21 238	18,6	10 785	10 453
40 - 59	32 648	28,5	16 275	16 373
60 - 66	8 422	7,4	3 818	4 604
67 - 74	10 598	9,3	4 775	5 823
75 und älter	11 808	10,3	4 178	7 630
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	47 084	41,2	25 365	21 719
Verheiratet	50 035	43,7	24 872	25 163
Verwitwet	8 221	7,2	1 356	6 865
Geschieden	9 034	7,9	3 482	5 552
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(25)	(0,0)	9	16
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	3	3
Ohne Angabe	6	0,0	3	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	94 350	82,5	45 257	49 093
Bosnien und Herzegowina	311	0,3	151	160
Griechenland	413	0,4	216	197
Italien	3 520	3,1	1 913	1 607
Kasachstan	211	0,2	88	123
Kroatien	1 250	1,1	536	714
Niederlande	47	0,0	23	24
Österreich	201	0,2	109	(92)
Polen	669	0,6	266	403
Rumänien	563	0,5	241	322
Russische Föderation	621	0,5	229	392
Türkei	5 165	4,5	2 636	2 529
Ukraine	262	0,2	91	171
Sonstige	6 828	6,0	3 334	3 494
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	32 590	28,6	15 100	17 490
Evangelische Kirche	41 450	36,4	18 630	22 820
Evangelische Freikirchen	2 810	2,5	1 370	1 440
Orthodoxe Kirchen	2 730	2,4	1 220	1 520
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	6 820	6,0	3 390	3 430
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27 080	23,8	15 060	12 020

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	58 300	51,2	31 530	26 780
Erwerbstätige	55 030	48,4	29 690	25 350
Erwerbslose	3 270	2,9	1 840	1 430
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 550	2,2	1 450	1 100
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	55 480	48,8	23 360	32 120
Personen unterhalb des Mindestalters	15 710	13,8	8 310	7 410
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24 790	21,8	9 720	15 070
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 920	5,2	3 150	2 770
Hausfrauen und Hausmänner	4 760	4,2	/	4 540
Sonstige	4 300	3,8	1 970	2 330
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	47 430	86,2	24 570	22 860
Beamte/-innen	1 710	3,1	860	860
Selbstständige mit Beschäftigten	2 880	5,2	2 250	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 130	3,9	1 670	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 370	4,4	1 760	/
Akademische Berufe	7 930	14,8	4 440	3 490
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 840	16,5	4 720	4 120
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 760	12,6	1 740	5 020
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 630	14,3	2 430	5 210
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 550	17,8	7 870	1 680
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 350	8,1	3 660	/
Hilfsarbeitskräfte	5 710	10,7	1 860	3 850
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 660	35,7	14 580	5 080
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16 950	30,8	12 200	4 750
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	310	0,6	250	/
Baugewerbe	2 400	4,4	2 130	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 710	24,9	6 790	6 920
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 180	18,5	4 000	6 180
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 530	6,4	2 790	740
Sonstige Dienstleistungen	21 360	38,8	8 160	13 210
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 150	2,1	550	(610)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 770	12,3	3 570	3 200
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 020	3,7	1 070	950
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 420	20,7	2 970	8 450
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	4 190	29,6	2 090	2 110
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 010	56,5	4 220	3 790
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 960	13,9	1 000	960
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 300	11,5	5 050	6 250
Ohne Schulabschluss	7 970	8,1	3 270	4 700
Noch in schulischer Ausbildung	3 330	3,4	1 780	1 550
Haupt-/ Volksschulabschluss	38 820	39,7	19 020	19 800
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23 830	24,3	9 500	14 330
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21 870	22,3	8 500	13 370
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 960	2,0	1 000	960
Fachhochschulreife	7 790	8,0	4 480	3 310
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16 160	16,5	8 430	7 730
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	31 390	32,1	12 800	18 590
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44 520	45,5	21 540	22 980
Fachschulabschluss	9 630	9,8	5 310	4 320
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 070	1,1	/	/
Fachhochschulabschluss	4 880	5,0	2 820	2 060
Hochschulabschluss	5 580	5,7	3 070	2 510
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	60 550	53,2	28 170	32 380
Personen mit Migrationshintergrund	53 250	46,8	26 710	26 530
Ausländer/-innen	19 970	17,5	9 960	10 000
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 720	12,1	6 600	7 120
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 240	5,5	3 360	2 880
Deutsche mit Migrationshintergrund	33 280	29,2	16 750	16 530
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	21 090	18,5	10 430	10 660
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 190	10,7	6 320	5 870
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 650	6,7	4 230	3 420
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 550	4,0	2 090	2 450

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	5 000	9,4	2 710	2 290
Kasachstan	7 600	14,3	3 620	3 980
Kroatien	2 900	5,5	1 580	1 330
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	4 040	7,6	2 120	1 920
Rumänien	3 370	6,3	1 590	1 780
Russische Föderation	6 000	11,3	2 800	3 210
Türkei	7 880	14,8	4 260	3 620
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	14 910	28,0	7 340	7 570
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	1 940	5,6	1 060	880
1970 - 1979	4 860	14,0	2 520	2 340
1980 - 1989	7 250	20,8	3 400	3 860
1990 - 1999	13 440	38,6	6 630	6 810
2000 - 2011	5 950	17,1	2 720	3 230
Unbekannt	1 060	3,1	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	5 070	9,5	2 710	2 360
5 - 9 Jahre	5 560	10,5	2 490	3 080
10 - 14 Jahre	6 770	12,7	3 430	3 340
15 - 19 Jahre	9 740	18,3	4 840	4 900
20 und mehr Jahre	25 040	47,0	12 710	12 330
Unbekannt	1 060	2,0	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	114 411	100,0	94 350	20 061	7 407	9 057	3 558	39
Geschlecht								
Männlich	55 090	48,2	45 257	9 833	3 758	4 330	1 727	18
Weiblich	59 321	51,8	49 093	10 228	3 649	4 727	1 831	21
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	5 076	4,4	4 600	476	80	(113)	277	6
5 - 9	5 316	4,6	4 676	640	140	187	313	-
10 - 14	5 817	5,1	4 550	1 267	379	613	269	6
15 - 19	6 165	5,4	4 739	1 426	430	753	240	3
20 - 24	7 323	6,4	5 562	1 761	736	691	325	9
25 - 29	7 616	6,7	5 794	1 822	751	675	393	3
30 - 34	7 108	6,2	4 960	2 148	761	981	406	-
35 - 39	6 514	5,7	4 559	1 955	644	910	395	6
40 - 44	8 146	7,1	6 290	1 856	731	830	292	3
45 - 49	8 904	7,8	7 376	1 528	583	717	228	-
50 - 54	8 377	7,3	7 079	1 298	669	469	160	-
55 - 59	7 221	6,3	6 123	1 098	456	540	(102)	-
60 - 64	6 462	5,6	5 405	1 057	380	627	50	-
65 - 69	5 712	5,0	4 993	719	264	415	37	3
70 - 74	6 846	6,0	6 323	523	198	290	35	-
75 - 79	4 916	4,3	4 619	297	101	172	24	-
80 - 84	3 658	3,2	3 528	130	71	53	6	-
85 - 89	2 224	1,9	2 176	48	27	18	3	-
90 und älter	1 010	0,9	998	12	6	3	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3 034	2,7	2 782	252	56	55	135	6
3 - 5	3 096	2,7	2 754	342	39	85	(218)	-
6 - 9	4 262	3,7	3 740	522	125	160	237	-
10 - 15	7 016	6,1	5 449	1 567	455	786	320	6
16 - 18	3 607	3,2	2 776	831	239	443	(149)	-
19 - 24	8 682	7,6	6 626	2 056	851	828	365	12
25 - 39	21 238	18,6	15 313	5 925	2 156	2 566	1 194	9
40 - 59	32 648	28,5	26 868	5 780	2 439	2 556	782	3
60 - 66	8 422	7,4	7 039	1 383	514	810	(59)	-
67 - 74	10 598	9,3	9 682	916	328	522	63	3
75 und älter	11 808	10,3	11 321	487	205	246	36	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	47 084	41,2	39 249	7 835	3 055	2 962	1 788	30
Verheiratet	50 035	43,7	39 669	10 366	3 613	5 201	1 546	(6)
Verwitwet	8 221	7,2	7 641	580	245	286	49	-
Geschieden	9 034	7,9	7 763	1 271	494	605	169	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(25)	(0,0)	25	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	3	3	-	-	3	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	-	3	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	32 590	28,6	24 750	7 830	5 350	1 960	/	/
Evangelische Kirche	41 450	36,4	40 850	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	2 810	2,5	2 450	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 730	2,4	1 300	1 430	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 820	6,0	3 600	3 220	/	2 800	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27 080	23,8	20 640	6 440	1 130	3 320	1 930	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	58 300	51,2	47 280	11 030	4 450	4 890	1 670	/
Erwerbstätige	55 030	48,4	45 100	9 930	4 190	4 330	1 400	/
Erwerbslose	3 270	2,9	2 170	1 100	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 550	2,2	1 880	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	55 480	48,8	46 520	8 960	2 860	4 420	1 580	/
Personen unterhalb des Mindestalters	15 710	13,8	13 100	2 610	/	/	790	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24 790	21,8	22 900	1 890	/	1 160	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 920	5,2	4 760	1 160	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 760	4,2	2 990	1 770	/	/	/	/
Sonstige	4 300	3,8	2 770	1 530	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	47 430	86,2	38 330	9 100	3 730	3 990	1 370	/
Beamte/-innen	1 710	3,1	1 710	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 880	5,2	2 570	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 130	3,9	1 730	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	2 370	4,4	2 170	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	7 930	14,8	7 430	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 840	16,5	8 000	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 760	12,6	6 260	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 630	14,3	5 970	1 660	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 550	17,8	7 200	2 350	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 350	8,1	2 970	1 380	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	5 710	10,7	3 550	2 160	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 660	35,7	15 380	4 280	1 830	2 030	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16 950	30,8	13 470	3 490	1 410	1 690	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	310	0,6	270	/	/	/	/	/
Baugewerbe	2 400	4,4	1 640	750	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	13 710	24,9	11 360	2 350	940	1 070	(330)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 180	18,5	8 340	1 840	720	830	280	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 530	6,4	3 020	510	/	/	50	/
Sonstige Dienstleistungen	21 360	38,8	18 130	3 230	1 360	1 220	650	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 150	2,1	1 110	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 770	12,3	5 090	1 680	650	620	420	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 020	3,7	1 970	(40)	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 420	20,7	9 960	1 460	670	(550)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	4 190	29,6	3 560	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 010	56,5	5 840	2 170	/	1 200	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 960	13,9	1 670	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 300	11,5	6 160	5 140	2 110	2 300	730	/
Ohne Schulabschluss	7 970	8,1	3 740	4 230	1 730	1 840	660	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 330	3,4	2 420	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	38 820	39,7	32 430	6 390	2 870	2 990	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23 830	24,3	20 830	3 000	910	1 700	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21 870	22,3	19 160	2 710	910	1 440	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 960	2,0	1 670	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 790	8,0	6 980	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16 160	16,5	14 110	2 050	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	31 390	32,1	21 330	10 060	3 930	4 500	1 580	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44 520	45,5	39 630	4 900	2 260	2 280	/	/
Fachschulabschluss	9 630	9,8	8 570	1 070	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 070	1,1	1 030	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 880	5,0	4 460	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	5 580	5,7	4 740	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	60 550	53,2	60 550	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	53 250	46,8	33 280	19 970	7 830	8 920	3 070	/
Ausländer/-innen	19 970	17,5	/	19 970	7 830	8 920	3 070	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 720	12,1	/	13 720	5 130	5 970	2 580	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 240	5,5	/	6 240	2 700	2 950	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	33 280	29,2	33 280	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	21 090	18,5	21 090	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 190	10,7	12 190	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 650	6,7	7 650	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 550	4,0	4 550	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	5 000	9,4	/	4 170	4 170	/	/	/
Kasachstan	7 600	14,3	7 360	/	/	/	/	/
Kroatien	2 900	5,5	1 020	1 890	/	1 840	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	4 040	7,6	3 600	/	/	/	/	/
Rumänien	3 370	6,3	2 860	/	/	/	/	/
Russische Föderation	6 000	11,3	5 350	/	/	/	/	/
Türkei	7 880	14,8	2 620	5 260	/	5 260	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	14 910	28,0	8 820	6 090	2 250	/	2 830	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 940	5,6	760	1 180	/	/	/	/
1970 - 1979	4 860	14,0	1 820	3 040	1 240	1 760	/	/
1980 - 1989	7 250	20,8	5 630	1 620	/	/	/	/
1990 - 1999	13 440	38,6	10 310	3 130	1 040	1 420	/	/
2000 - 2011	5 950	17,1	1 770	4 180	1 220	1 360	1 560	/
Unbekannt	1 060	3,1	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	5 070	9,5	2 800	2 270	/	/	1 180	/
5 - 9 Jahre	5 560	10,5	3 580	1 980	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	6 770	12,7	4 160	2 610	/	1 220	/	/
15 - 19 Jahre	9 740	18,3	7 050	2 690	920	1 510	/	/
20 und mehr Jahre	25 040	47,0	15 200	9 840	4 640	4 760	/	/
Unbekannt	1 060	2,0	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	114 411	100,0	19 711	17 602	30 672	22 060	24 366
Geschlecht							
Männlich	55 090	48,2	10 211	8 796	15 624	10 602	9 857
Weiblich	59 321	51,8	9 500	8 806	15 048	11 458	14 509
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	47 084	41,2	19 711	15 065	8 398	2 316	1 594
Verheiratet	50 035	43,7	-	2 342	18 701	15 454	13 538
Verwitwet	8 221	7,2	-	3	135	1 000	7 083
Geschieden	9 034	7,9	-	189	3 413	3 290	2 142
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(25)	(0,0)	-	-	16	-	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	3	3	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	-	6	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	94 350	82,5	16 510	13 411	23 185	18 607	22 637
Bosnien und Herzegowina	311	0,3	(24)	41	120	84	(42)
Griechenland	413	0,4	63	77	147	78	48
Italien	3 520	3,1	433	786	1 141	800	360
Kasachstan	211	0,2	17	27	(115)	40	12
Kroatien	1 250	1,1	66	144	397	432	211
Niederlande	47	0,0	3	16	15	6	7
Österreich	201	0,2	3	21	48	67	62
Polen	669	0,6	(57)	199	308	(89)	16
Rumänien	563	0,5	47	(166)	273	68	9
Russische Föderation	621	0,5	61	(133)	299	97	(31)
Türkei	5 165	4,5	887	1 035	1 990	728	525
Ukraine	262	0,2	(29)	65	80	56	32
Sonstige	6 828	6,0	1 511	1 481	2 554	908	374
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	32 590	28,6	4 510	5 430	8 710	6 540	7 400
Evangelische Kirche	41 450	36,4	5 640	6 040	8 770	8 270	12 720
Evangelische Freikirchen	2 810	2,5	/	/	/	/	460
Orthodoxe Kirchen	2 730	2,4	/	/	1 080	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 820	6,0	2 380	1 160	1 980	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27 080	23,8	6 010	3 920	9 230	5 080	2 850

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	58 300	51,2	780	12 810	26 010	16 340	2 370
Erwerbstätige	55 030	48,4	/	11 930	24 760	15 570	2 310
Erwerbslose	3 270	2,9	/	/	1 240	770	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 550	2,2	/	/	1 160	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	55 480	48,8	18 600	4 960	4 390	5 640	21 880
Personen unterhalb des Mindestalters	15 710	13,8	15 710	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24 790	21,8	/	/	/	2 760	21 670
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 920	5,2	2 810	2 990	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 760	4,2	/	880	2 280	1 510	/
Sonstige	4 300	3,8	/	1 090	1 640	1 370	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	47 430	86,2	/	11 240	21 390	12 910	1 470
Beamte/-innen	1 710	3,1	/	300	720	680	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 880	5,2	/	/	1 280	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 130	3,9	/	/	1 200	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 370	4,4	/	/	1 220	/	/
Akademische Berufe	7 930	14,8	/	1 500	3 650	2 470	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 840	16,5	/	2 290	3 540	2 770	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 760	12,6	/	1 770	3 060	1 510	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 630	14,3	/	2 040	2 990	2 110	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 550	17,8	/	2 130	4 800	2 160	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 350	8,1	/	/	2 080	1 520	/
Hilfsarbeitskräfte	5 710	10,7	/	1 030	2 250	1 970	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 660	35,7	/	3 990	9 170	5 710	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16 950	30,8	/	3 410	7 880	4 990	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	310	0,6	/	/	160	(100)	/
Baugewerbe	2 400	4,4	/	530	1 130	620	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 710	24,9	/	3 200	6 460	3 300	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 180	18,5	/	2 450	4 540	2 590	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 530	6,4	/	750	1 920	700	/
Sonstige Dienstleistungen	21 360	38,8	/	4 730	8 970	6 510	990
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 150	2,1	/	400	490	260	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 770	12,3	/	1 470	3 250	1 720	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 020	3,7	/	(360)	850	800	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 420	20,7	/	2 510	4 380	3 730	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 190	29,6	4 190	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 010	56,5	7 610	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 960	13,9	/	1 600	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 300	11,5	2 960	1 180	2 470	1 730	2 960
Ohne Schulabschluss	7 970	8,1	/	/	2 460	1 730	2 960
Noch in schulischer Ausbildung	3 330	3,4	2 940	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	38 820	39,7	/	4 290	10 320	8 760	15 210
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23 830	24,3	/	5 920	8 520	5 500	3 400
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21 870	22,3	/	4 310	8 520	5 500	3 400
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 960	2,0	/	1 600	/	/	/
Fachhochschulreife	7 790	8,0	/	1 990	2 830	1 990	980
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16 160	16,5	/	4 190	6 240	4 040	1 690

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	31 390	32,1	3 580	8 880	7 910	4 540	6 480
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44 520	45,5	/	5 880	14 090	10 520	14 000
Fachschulabschluss	9 630	9,8	/	1 330	2 990	3 130	2 130
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 070	1,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 880	5,0	/	/	2 000	1 720	/
Hochschulabschluss	5 580	5,7	/	/	2 560	1 400	890
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	60 550	53,2	7 530	7 890	14 020	12 440	18 660
Personen mit Migrationshintergrund	53 250	46,8	12 050	9 680	16 360	9 580	5 580
Ausländer/-innen	19 970	17,5	3 660	3 760	7 750	3 410	1 390
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 720	12,1	910	1 850	6 210	3 380	1 390
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 240	5,5	2 750	1 920	1 550	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	33 280	29,2	8 400	5 910	8 600	6 180	4 190
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	21 090	18,5	/	3 170	7 230	6 030	4 090
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 190	10,7	7 840	2 750	1 370	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 650	6,7	5 250	1 720	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 550	4,0	2 590	1 030	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	5 000	9,4	/	920	2 010	/	/
Kasachstan	7 600	14,3	1 560	1 070	2 510	1 560	890
Kroatien	2 900	5,5	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	4 040	7,6	/	990	1 080	870	800
Rumänien	3 370	6,3	/	/	920	/	/
Russische Föderation	6 000	11,3	1 320	970	1 620	1 200	890
Türkei	7 880	14,8	2 330	1 700	2 650	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	14 910	28,0	4 260	2 880	4 220	2 610	930
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 940	5,6	/	/	/	/	1 060
1970 - 1979	4 860	14,0	/	/	1 660	2 090	1 110
1980 - 1989	7 250	20,8	/	940	2 780	2 200	1 330
1990 - 1999	13 440	38,6	/	2 290	5 900	3 360	1 550
2000 - 2011	5 950	17,1	1 070	1 570	2 620	/	/
Unbekannt	1 060	3,1	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	5 070	9,5	3 700	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	5 560	10,5	3 470	/	1 210	/	/
10 - 14 Jahre	6 770	12,7	3 180	800	2 030	/	/
15 - 19 Jahre	9 740	18,3	1 650	2 150	3 150	1 860	920
20 und mehr Jahre	25 040	47,0	/	5 280	9 020	6 540	4 190
Unbekannt	1 060	2,0	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	114 411	100,0	47 084	50 060	8 221	9 040	6
Geschlecht							
Männlich	55 090	48,2	25 365	24 881	1 356	3 485	3
Weiblich	59 321	51,8	21 719	25 179	6 865	5 555	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	5 076	4,4	5 076	-	-	-	-
5 - 9	5 316	4,6	5 316	-	-	-	-
10 - 14	5 817	5,1	5 817	-	-	-	-
15 - 19	6 165	5,4	6 150	15	-	-	-
20 - 24	7 323	6,4	7 017	289	-	17	-
25 - 29	7 616	6,7	5 400	2 038	3	175	-
30 - 34	7 108	6,2	2 998	3 702	12	393	3
35 - 39	6 514	5,7	1 884	3 995	12	623	-
40 - 44	8 146	7,1	1 897	5 184	(50)	1 012	3
45 - 49	8 904	7,8	1 619	5 836	(61)	1 388	-
50 - 54	8 377	7,3	1 134	5 719	218	1 306	-
55 - 59	7 221	6,3	718	5 147	288	1 068	-
60 - 64	6 462	5,6	464	4 588	494	916	-
65 - 69	5 712	5,0	408	3 936	705	663	-
70 - 74	6 846	6,0	408	4 441	1 310	687	-
75 - 79	4 916	4,3	290	2 815	1 444	367	-
80 - 84	3 658	3,2	232	1 597	1 596	233	-
85 - 89	2 224	1,9	184	606	1 297	137	-
90 und älter	1 010	0,9	72	152	731	55	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	3 034	2,7	3 034	-	-	-	-
3 - 5	3 096	2,7	3 096	-	-	-	-
6 - 9	4 262	3,7	4 262	-	-	-	-
10 - 15	7 016	6,1	7 016	-	-	-	-
16 - 18	3 607	3,2	3 607	-	-	-	-
19 - 24	8 682	7,6	8 361	304	-	17	-
25 - 39	21 238	18,6	10 282	9 735	27	1 191	3
40 - 59	32 648	28,5	5 368	21 886	617	4 774	3
60 - 66	8 422	7,4	598	5 969	706	1 149	-
67 - 74	10 598	9,3	682	6 996	1 803	1 117	-
75 und älter	11 808	10,3	778	5 170	5 068	792	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	94 350	82,5	39 249	39 694	7 641	7 766	-
Bosnien und Herzegowina	311	0,3	99	181	3	28	-
Griechenland	413	0,4	(171)	199	9	34	-
Italien	3 520	3,1	1 410	1 767	(143)	200	-
Kasachstan	211	0,2	35	157	3	16	-
Kroatien	1 250	1,1	305	716	94	(135)	-
Niederlande	47	0,0	(22)	19	-	6	-
Österreich	201	0,2	59	105	9	28	-
Polen	669	0,6	291	331	(3)	(44)	-
Rumänien	563	0,5	258	253	12	(40)	-
Russische Föderation	621	0,5	151	400	12	55	3
Türkei	5 165	4,5	1 821	2 946	(126)	272	-
Ukraine	262	0,2	(72)	148	16	26	-
Sonstige	6 828	6,0	3 141	3 144	(150)	390	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	32 590	28,6	12 740	14 680	2 800	2 370	/
Evangelische Kirche	41 450	36,4	15 910	17 940	4 460	3 150	/
Evangelische Freikirchen	2 810	2,5	1 020	1 600	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 730	2,4	860	1 570	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 820	6,0	3 440	2 820	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27 080	23,8	12 750	10 760	/	2 800	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	58 300	51,2	21 010	30 550	1 110	5 630	/
Erwerbstätige	55 030	48,4	19 380	29 270	1 090	5 300	/
Erwerbslose	3 270	2,9	1 630	1 280	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 550	2,2	1 120	1 120	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	55 480	48,8	25 730	19 250	7 250	3 250	/
Personen unterhalb des Mindestalters	15 710	13,8	15 710	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24 790	21,8	1 710	13 890	7 030	2 160	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 920	5,2	5 850	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 760	4,2	/	3 810	/	/	/
Sonstige	4 300	3,8	1 930	1 480	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	47 430	86,2	17 350	24 490	920	4 670	/
Beamte/-innen	1 710	3,1	610	970	/	120	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 880	5,2	/	1 990	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 130	3,9	/	1 330	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 370	4,4	/	1 650	/	/	/
Akademische Berufe	7 930	14,8	3 410	3 750	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 840	16,5	3 290	4 400	/	1 010	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 760	12,6	2 920	2 950	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 630	14,3	2 950	3 690	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 550	17,8	3 150	5 470	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 350	8,1	860	2 940	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	5 710	10,7	1 560	3 070	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 660	35,7	6 480	11 250	/	1 680	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16 950	30,8	5 560	9 690	/	1 470	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	310	0,6	(100)	(180)	/	/	/
Baugewerbe	2 400	4,4	830	1 380	/	180	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 710	24,9	5 180	6 780	/	1 450	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 180	18,5	3 770	5 100	/	1 040	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 530	6,4	1 410	1 680	/	420	/
Sonstige Dienstleistungen	21 360	38,8	7 570	11 170	/	2 160	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 150	2,1	610	(430)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 770	12,3	2 360	3 580	/	660	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 020	3,7	(710)	1 090	/	170	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 420	20,7	3 880	6 060	/	1 220	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 190	29,6	4 190	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 010	56,5	8 010	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 960	13,9	1 960	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 300	11,5	4 730	4 360	1 450	/	/
Ohne Schulabschluss	7 970	8,1	1 400	4 360	1 450	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 330	3,4	3 330	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	38 820	39,7	7 660	22 240	4 640	4 270	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23 830	24,3	8 720	11 360	1 530	2 230	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21 870	22,3	6 760	11 350	1 530	2 230	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 960	2,0	1 960	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 790	8,0	3 110	3 940	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16 160	16,5	6 760	7 600	/	1 090	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	31 390	32,1	13 750	11 900	3 500	2 240	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44 520	45,5	11 080	24 950	4 010	4 480	/
Fachschulabschluss	9 630	9,8	2 110	5 780	/	1 250	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 070	1,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 880	5,0	1 690	2 600	/	/	/
Hochschulabschluss	5 580	5,7	1 940	3 060	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	60 550	53,2	23 480	25 090	6 000	5 970	/
Personen mit Migrationshintergrund	53 250	46,8	23 400	24 420	2 450	2 970	/
Ausländer/-innen	19 970	17,5	7 590	10 190	/	1 430	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 720	12,1	2 800	8 980	/	1 180	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 240	5,5	4 790	1 200	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	33 280	29,2	15 810	14 230	1 690	1 540	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	21 090	18,5	4 590	13 370	1 690	1 430	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 190	10,7	11 220	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 650	6,7	7 150	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 550	4,0	4 070	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	5 000	9,4	1 990	2 430	/	/	/
Kasachstan	7 600	14,3	2 830	3 990	/	/	/
Kroatien	2 900	5,5	1 080	1 390	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	4 040	7,6	1 520	2 090	/	/	/
Rumänien	3 370	6,3	1 250	1 670	/	/	/
Russische Föderation	6 000	11,3	2 310	2 820	/	/	/
Türkei	7 880	14,8	3 770	3 440	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	14 910	28,0	7 980	5 870	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 940	5,6	/	1 360	/	/	/
1970 - 1979	4 860	14,0	/	3 430	/	/	/
1980 - 1989	7 250	20,8	1 320	5 050	/	/	/
1990 - 1999	13 440	38,6	2 880	8 770	770	1 020	/
2000 - 2011	5 950	17,1	2 440	3 090	/	/	/
Unbekannt	1 060	3,1	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	5 070	9,5	4 320	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	5 560	10,5	3 890	1 400	/	/	/
10 - 14 Jahre	6 770	12,7	3 940	2 370	/	/	/
15 - 19 Jahre	9 740	18,3	3 910	4 850	/	/	/
20 und mehr Jahre	25 040	47,0	7 000	14 630	1 570	1 840	/
Unbekannt	1 060	2,0	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	55 180	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 494	42,6
Paare ohne Kind(er)	13 266	24,0
Paare mit Kind(ern)	12 436	22,5
Alleinerziehende Elternteile	4 404	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 580	2,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 494	42,6
Ehepaare	22 680	41,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	13	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 009	5,5
Alleinerziehende Mütter	3 778	6,8
Alleinerziehende Väter	626	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 580	2,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	23 494	42,6
2 Personen	16 567	30,0
3 Personen	7 067	12,8
4 Personen	5 282	9,6
5 Personen	1 844	3,3
6 und mehr Personen	926	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	12 808	23,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	4 258	7,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	38 114	69,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	30 106	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	13 266	44,1
Paare mit Kind(ern)	12 436	41,3
Alleinerziehende Elternteile	4 404	14,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	22 680	75,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	13	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 009	10,0
Alleinerziehende Väter	626	2,1
Alleinerziehende Mütter	3 778	12,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	16 251	54,0
3 Personen	6 772	22,5
4 Personen	5 016	16,7
5 Personen	1 518	5,0
6 und mehr Personen	549	1,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Pforzheim, Stadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	114 411	2 664 437	10 486 660	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	55 090	1 301 509	5 132 555	39 145 941
Weiblich	59 321	1 362 927	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	5 076	111 028	455 345	3 338 895
5 - 9	5 316	118 604	490 073	3 525 830
10 - 14	5 817	135 669	563 320	3 940 566
15 - 19	6 165	143 695	590 898	4 013 880
20 - 24	7 323	170 912	655 044	4 835 639
25 - 29	7 616	170 228	645 226	4 872 533
30 - 34	7 108	159 666	623 334	4 751 911
35 - 39	6 514	159 278	635 996	4 742 893
40 - 44	8 146	211 549	832 954	6 351 189
45 - 49	8 904	231 136	904 897	6 999 679
50 - 54	8 377	203 365	795 191	6 206 294
55 - 59	7 221	172 349	670 969	5 419 450
60 - 64	6 462	153 901	587 573	4 702 815
65 - 69	5 712	130 330	509 877	4 173 351
70 - 74	6 846	151 691	593 718	4 861 239
75 - 79	4 916	104 066	403 249	3 270 283
80 - 84	3 658	74 723	289 385	2 328 083
85 - 89	2 224	44 060	168 716	1 335 076
90 und älter	1 010	18 186	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3 034	65 963	269 228	1 984 523
3 - 5	3 096	67 727	279 349	2 025 183
6 - 9	4 262	95 942	396 841	2 855 019
10 - 15	7 016	163 469	678 062	4 719 579
16 - 18	3 607	84 819	351 215	2 377 761
19 - 24	8 682	201 988	779 985	5 692 745
25 - 39	21 238	489 172	1 904 556	14 367 337
40 - 59	32 648	818 399	3 204 011	24 976 612
60 - 66	8 422	198 386	761 290	6 108 258
67 - 74	10 598	237 536	929 878	7 629 147
75 und älter	11 808	241 035	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	47 084	1 076 320	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	50 035	1 236 582	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	8 221	175 761	667 450	5 733 361
Geschieden	9 034	173 300	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(25)	1 986	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(30)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	150	473	5 531
Ohne Angabe	6	307	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Pforzheim, Stadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	94 350	2 368 921	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	311	6 257	29 246	140 103
Griechenland	413	8 727	63 133	254 282
Italien	3 520	34 371	155 092	488 390
Kasachstan	211	2 004	7 664	46 740
Kroatien	1 250	16 558	69 450	209 840
Niederlande	47	2 150	6 843	128 862
Österreich	201	5 355	25 384	164 246
Polen	669	14 407	38 370	382 391
Rumänien	563	8 798	30 475	126 169
Russische Föderation	621	7 623	23 132	174 023
Türkei	5 165	73 210	269 840	1 505 305
Ukraine	262	4 129	12 398	112 983
Sonstige	6 828	111 926	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	32 590	967 730	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	41 450	909 350	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 810	29 030	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	2 730	47 180	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 070	7 210	83 430
Sonstige	6 820	84 690	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27 080	603 750	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Pforzheim, Stadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,2	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,8	51,2	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,4	4,2	4,3	4,2
5 - 9	4,6	4,5	4,7	4,4
10 - 14	5,1	5,1	5,4	4,9
15 - 19	5,4	5,4	5,6	5,0
20 - 24	6,4	6,4	6,2	6,0
25 - 29	6,7	6,4	6,2	6,1
30 - 34	6,2	6,0	5,9	5,9
35 - 39	5,7	6,0	6,1	5,9
40 - 44	7,1	7,9	7,9	7,9
45 - 49	7,8	8,7	8,6	8,7
50 - 54	7,3	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,3	6,5	6,4	6,8
60 - 64	5,6	5,8	5,6	5,9
65 - 69	5,0	4,9	4,9	5,2
70 - 74	6,0	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,3	3,9	3,8	4,1
80 - 84	3,2	2,8	2,8	2,9
85 - 89	1,9	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,9	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,7	2,5	2,6	2,5
3 - 5	2,7	2,5	2,7	2,5
6 - 9	3,7	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,1	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,2	3,2	3,3	3,0
19 - 24	7,6	7,6	7,4	7,1
25 - 39	18,6	18,4	18,2	17,9
40 - 59	28,5	30,7	30,6	31,1
60 - 66	7,4	7,4	7,3	7,6
67 - 74	9,3	8,9	8,9	9,5
75 und älter	10,3	9,0	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	41,2	40,4	40,7	39,9
Verheiratet	43,7	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	7,2	6,6	6,4	7,1
Geschieden	7,9	6,5	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Pforzheim, Stadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	82,5	88,9	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,4	0,3	0,6	0,3
Italien	3,1	1,3	1,5	0,6
Kasachstan	0,2	0,1	0,1	0,1
Kroatien	1,1	0,6	0,7	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,2
Polen	0,6	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,5	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,5	0,3	0,2	0,2
Türkei	4,5	2,7	2,6	1,9
Ukraine	0,2	0,2	0,1	0,1
Sonstige	6,0	4,2	3,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	28,6	36,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	36,4	34,4	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	2,5	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,4	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	6,0	3,2	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	23,8	22,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Pforzheim, Stadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	58 300	1 445 140	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	55 030	1 394 850	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	3 270	50 290	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 550	41 040	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	9 260	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	55 480	1 198 720	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	15 710	364 910	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24 790	540 080	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 920	134 660	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	4 760	92 410	347 420	2 640 520
Sonstige	4 300	66 670	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	47 430	1 174 700	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	1 710	72 470	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 880	63 260	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 130	73 670	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	10 750	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 370	72 390	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	7 930	274 080	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 840	258 570	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 760	186 870	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 630	184 550	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	11 920	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	9 550	170 840	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 350	87 230	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	5 710	110 570	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	3 730	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Pforzheim, Stadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	10 210	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	19 660	399 620	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16 950	314 840	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	310	19 750	59 610	554 250
Baugewerbe	2 400	65 030	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 710	346 930	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 180	224 050	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 530	122 870	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	21 360	638 080	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 150	45 740	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 770	175 110	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 020	85 530	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 420	331 700	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	(10)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	4 190	101 530	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 010	174 470	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 960	50 530	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 300	161 380	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	7 970	101 960	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 330	59 420	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	38 820	861 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23 830	567 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21 870	517 260	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 960	50 530	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	7 790	161 860	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16 160	525 950	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	31 390	649 160	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44 520	989 670	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	9 630	235 710	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 070	38 050	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	4 880	132 450	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	5 580	195 090	682 850	5 471 080
Promotion	/	38 760	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Pforzheim, Stadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	60 550	1 962 630	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	53 250	681 170	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	19 970	292 170	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 720	212 630	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 240	79 530	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	33 280	389 010	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	21 090	218 060	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 190	170 940	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 650	85 860	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 550	85 080	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	10 730	50 950	227 910
Griechenland	/	12 000	88 380	368 440
Italien	5 000	58 050	243 270	796 770
Kasachstan	7 600	54 720	229 780	1 240 570
Kroatien	2 900	29 120	111 460	330 730
Niederlande	/	3 930	11 800	226 240
Österreich	/	12 370	60 380	345 620
Polen	4 040	66 090	202 210	2 006 410
Rumänien	3 370	39 890	180 670	576 200
Russische Föderation	6 000	57 290	210 390	1 318 130
Türkei	7 880	119 340	470 730	2 714 240
Ukraine	/	7 400	29 780	229 510
Sonstige	14 910	209 940	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	7 430	29 110	171 620
1960 - 1969	1 940	33 220	138 760	608 420
1970 - 1979	4 860	60 740	242 480	1 277 210
1980 - 1989	7 250	77 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	13 440	135 760	554 880	3 159 270
2000 - 2011	5 950	92 840	338 640	2 270 610
Unbekannt	1 060	22 770	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	5 070	70 330	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	5 560	75 040	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	6 770	87 740	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	9 740	101 960	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	25 040	323 340	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	1 060	22 770	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Pforzheim, Stadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	51,2	54,7	55,2	54,1
Erwerbstätige	48,4	52,8	53,5	51,5
Erwerbslose	2,9	1,9	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,2	1,6	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	48,8	45,3	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,8	13,8	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,8	20,4	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,2	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,2	3,5	3,3	3,3
Sonstige	3,8	2,5	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,2	84,2	84,3	83,4
Beamte/-innen	3,1	5,2	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,2	4,5	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,9	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,4	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	14,8	20,1	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,5	19,0	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,6	13,7	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,3	13,6	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,9	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	17,8	12,6	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,1	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,7	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Pforzheim, Stadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	35,7	28,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	30,8	22,6	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,6	1,4	1,1	1,4
Baugewerbe	4,4	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,9	24,9	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,5	16,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,4	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	38,8	45,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,1	3,3	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,3	12,6	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3,7	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,7	23,8	22,4	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	29,6	31,1	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,5	53,4	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,9	15,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11,5	7,1	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	8,1	4,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,4	2,6	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,7	37,8	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,3	24,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,3	22,7	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,0	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,5	23,1	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	32,1	28,5	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,5	43,4	43,2	46,2
Fachschulabschluss	9,8	10,3	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	5,0	5,8	6,0	5,8
Hochschulabschluss	5,7	8,6	7,7	7,9
Promotion	/	1,7	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Pforzheim, Stadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	53,2	74,2	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	46,8	25,8	25,7	19,2
Ausländer/-innen	17,5	11,1	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12,1	8,0	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5,5	3,0	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	29,2	14,7	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	18,5	8,2	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	10,7	6,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6,7	3,2	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,0	3,2	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,6	1,9	1,5
Griechenland	/	1,8	3,3	2,4
Italien	9,4	8,5	9,1	5,2
Kasachstan	14,3	8,0	8,6	8,1
Kroatien	5,5	4,3	4,2	2,2
Niederlande	/	0,6	0,4	1,5
Österreich	/	1,8	2,3	2,3
Polen	7,6	9,7	7,6	13,1
Rumänien	6,3	5,9	6,8	3,8
Russische Föderation	11,3	8,4	7,9	8,6
Türkei	14,8	17,5	17,6	17,7
Ukraine	/	1,1	1,1	1,5
Sonstige	28,0	30,8	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	5,6	7,7	8,3	6,3
1970 - 1979	14,0	14,1	14,6	13,2
1980 - 1989	20,8	18,1	17,2	17,4
1990 - 1999	38,6	31,5	33,3	32,8
2000 - 2011	17,1	21,6	20,3	23,5
Unbekannt	3,1	5,3	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9,5	10,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	10,5	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	12,7	12,9	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	18,3	15,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	47,0	47,5	48,0	44,4
Unbekannt	2,0	3,3	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Pforzheim, Stadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	55 180	1 229 695	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 494	450 240	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	13 266	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	12 436	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 404	90 738	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 580	36 311	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 494	450 240	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	22 680	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	13	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 009	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 778	75 327	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	626	15 411	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 580	36 311	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	23 494	450 240	1 644 521	13 960 811
2 Personen	16 567	396 641	1 510 384	12 455 731
3 Personen	7 067	179 466	690 531	5 454 875
4 Personen	5 282	139 483	584 789	3 906 260
5 Personen	1 844	43 704	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	926	20 161	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	12 808	258 006	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	4 258	111 104	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	38 114	860 585	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Pforzheim, Stadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42,6	36,6	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	24,0	27,0	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	22,5	26,1	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,9	3,0	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42,6	36,6	34,9	37,2
Ehepaare	41,1	46,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,5	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,8	6,1	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,9	3,0	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	42,6	36,6	34,9	37,2
2 Personen	30,0	32,3	32,1	33,2
3 Personen	12,8	14,6	14,7	14,5
4 Personen	9,6	11,3	12,4	10,4
5 Personen	3,3	3,6	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,2	21,0	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,7	9,0	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,1	70,0	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Pforzheim, Stadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	30 106	743 144	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	13 266	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	12 436	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 404	90 738	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	22 680	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	13	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 009	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	626	15 411	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 778	75 327	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	16 251	395 206	1 507 449	12 429 861
3 Personen	6 772	172 369	670 065	5 313 244
4 Personen	5 016	132 580	562 708	3 706 717
5 Personen	1 518	34 005	156 535	942 856
6 und mehr Personen	549	8 984	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Pforzheim, Stadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	44,1	44,6	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,3	43,2	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,6	12,2	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	75,3	76,4	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,0	11,2	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,5	10,1	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	54,0	53,2	51,3	54,9
3 Personen	22,5	23,2	22,8	23,4
4 Personen	16,7	17,8	19,2	16,4
5 Personen	5,0	4,6	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,8	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

